

N i e d e r s c h r i f t

zur 11. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 22.04.2021

Ort: Dienststelle Diedorf, kleiner Saal Südeichsfeldhalle, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Frau Ninette Hahn, Kämmerin
 Frau Thérèse Kuhlmann, Mitarbeiterin Kämmerei
 Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:
 - begrüßt die Anwesenden zur 11. Sitzung des Hauptausschusses

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
 - stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;
 bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 7 Stimmberechtigte)

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.03.2021
5. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 06.05.2021
6. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
7. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. **Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.03.2021**

- keine Änderungen bzw. Ergänzungen

Beschluss- Nr.: 13-11/2021: Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.03.2021

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 11.03.2021 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. **Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 06.05.2021**

Vorläufige Tagesordnung:

01. **Eröffnung und Begrüßung**
02. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
03. **Beschlussfassung der Tagesordnung**
04. **Berichte aus den Ausschüssen**
05. **Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.21**
06. **Beratung und Beschlussfassung: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021**

Herr Karl-Josef Montag:

- ist davon ausgegangen, dass die Änderungen des Finanzplanes erläutert werden

Bürgermeister:

- DSL Schierschwende
 - Maßnahme wird über „EHLER“-Programm gefördert
 - erwartet nach Kostenschätzung eine Finanzlücke in Höhe von 500 T€
 - davon sind 10 % Eigenleistungen durch die Gemeinde zu erbringen
 - in diesem Jahr erfolgen die Ausschreibung und eventuell noch der Baubeginn
- Feuerwehrauto Hildebrandshausen
 - rechnet mit einer Förderung im Jahr 2022; der Förderantrag ist eingereicht
 - ist mit dem Kreisbrandinspektor und dem Landrat diesbezüglich im Gespräch
 - informiert über Festbetragsförderung in Höhe von 47.500 €
 - außerdem ist ein Antrag auf einmaligen Zuschuss in Höhe des Eigenanteils an das Landesverwaltungsamt gestellt worden, der nicht rückzahlbar ist
 - der Eigenanteil beläuft sich auf 143 T€
- Dorferneuerungsmaßnahmen
 - Sportlerheim Faulungen – ist fristgemäß eingereicht; Land signalisiert Förderung von 85 statt 65 %
 - Straßenbaumaßnahmen - Land ersetzt 65 % der ausgefallenen Straßenausbaubeiträge

- Maßnahmen der Dorferneuerung werden mit 85 % gefördert
- macht folgende Rechnung auf: bei 4,5 Mio. € Investitionen zuzüglich Planungskosten (~ 5,5 Mio.€) müssten bis 2024 300 T€ Eigenmittel aufgebracht werden
- pro Jahr könnten 100 T€ in den Haushalt eingestellt werden, so dass 2 bis 3 Straßenbaumaßnahmen möglich wären

Herr Uwe Metz:

- zweifelt Kalkulation an; es bleibt nicht bei den Bruttobaukosten in Höhe von 4,5 Mio. €
- gibt als Beispiel den Katharinenstieg an

Herr Marcel Hohlbein:

- verweist auf Besonderheit des Katharinenstiegs und räumt Planungsfehler ein
- denkt, dass die Maßnahme 10 % über der Kostenschätzung liegt

Bürgermeister:

- informiert, dass für die Heinrich-Heine-Straße in Heyerode nun auch eine 65%ige Förderung gewährt wird; ursprünglich war man von 40 % ausgegangen
- dies ist von der Kommunalaufsicht bereits bestätigt
- räumt ein, dass im Haushalt nicht viele Investitionen enthalten sind
- sagt aus, dass im Ordnungsamt ein Vertrag über eine befristete Stelle abgeschlossen wurde
- diese umfasst 30 Stunden und läuft parallel zur Stelle der jetzigen Mitarbeiterin des Ordnungsamtes, die mit ihren Stunden zurückgeht
- Hauptaugenmerk der neuen Stelle liegt auf dem ruhenden Verkehr
- ein entsprechender Hinweis erfolgt im Südeichsfeldboten
- des Weiteren ist die Deckung des Fehlbetrages eingeplant
- spricht weitere Baumaßnahmen an:
 - Straßenbau: 2. Bauabschnitt Heinrich-Heine-Straße/Friedensstraße/Schillerstraße Heyerode
 - Umstellung der Heizungsanlage von Nachtspeicheröfen auf Gas im Sportlerheim Lengenfeld unterm Stein (10 T€)
- erläutert, dass die Entwicklung der Gewerbesteuer und Einkommenssteuer momentan sehr unsicher ist und deshalb vorsichtig geschätzt wird
- hat beim Budget der Ortschaften als Maß die Werte des letzten Jahres angesetzt – wird in Fraktionen noch diskutiert

Herr Marcel Hohlbein:

- kündigt an dieser Stelle bereits einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion an

Herr Karl-Josef Montag:

- ist verwundert, dass der neue Arbeitsvertrag bereits abgeschlossen ist

Bürgermeister:

- rechtfertigt dies mit der Befristung

Herr Karl-Josef Montag:

- hat in der Diskussion zum Haushalt im Jahr 2020 nachgefragt, ob die eingestellten Mittel für Personalausgaben bis 2023 realistisch sind – die damalige Aussage des Bürgermeisters war, dass sie gleich bleiben
- stellt 30 T€ Personalausgaben 1 T€ Einnahmen gegenüber; geht bei der täglichen Vergabe eines Knöllchens von 3 T€ Einnahmen aus
- seine Fraktion trägt diese Entscheidung nicht mit – Ziel des Zusammenschlusses der Gemeinden war Abbau von Personal und Einsparung von Verwaltungskosten

Bürgermeister:

- hat noch keine Vorstellung von der Entwicklung – wird sich zeigen und kann jederzeit nachjustiert werden

- Überwachung des ruhenden Verkehrs ist auch eine Forderung des Rechnungshofes
- erinnert daran, dass andere Gemeinden einen Beamten als Leiter des Hauptamtes beschäftigen – er übernimmt dies mit
- bei Ausfall der Mitarbeiterin im Ordnungsamt erfolgte bisher ebenfalls eine Übernahme dieser Aufgaben durch ihn
- möchte perspektivisch den Aufgabengliederungsplan überarbeiten
- die jetzigen Mitarbeiter aus der Verwaltung sind nicht bereit, den ruhenden Verkehr zu übernehmen
- sagt aus, dass die Angestellte im Bereich Ordnungsamt im kommenden Jahr in den Ruhestand geht

Herr Marcel Hohlbein:

- stellt eine Anfrage zu den VbE im Fachbereich Finanzen

Frau Ninette Hahn:

- erläutert die Sachlage (Ausscheiden bzw. Altersteilzeit einer Kollegin, Eintritt einer neuen Kollegin)

Herr Dr. Dieter Herold:

- empfindet die Einnahmen und Ausgaben bei den Festhallen in diesem Jahr als Missverhältnis

Bürgermeister:

- begründet dies mit den festgesetzten Abschlägen; erwartet teilweise erhebliche Gutschriften bzw. geringere Abschläge

Herr Karl-Josef Montag:

- merkt an, dass im vergangenen Jahr kaum Veranstaltungen stattgefunden haben
- beanstandet verschieden hoch angesetzte Sätze
- erfragt, was in der Haushaltsstelle Bewirtschaftungskosten Kindergärten enthalten ist (vormals 88200 6400)

Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass es sich um Gebäudeversicherungen handelt, die zuvor in einer separaten Haushaltsstelle ausgewiesen waren
- auf Hinweis der Rechnungsprüfung sind diese auf die Gebäude umzulegen

Bürgermeister:

- führt an dieser Stelle an, dass der Hafen in Heyerode wegen Renovierung der Sporthalle für Schulsport genutzt wurde

Herr Holger Montag, Anfragen zum Verwaltungshaushalt:

- Seite 2, Beihilfe für inaktive Beamte – möchte wissen, woraus die Steigerung resultiert

Frau Ninette Hahn:

- erklärt, dass es sich um einen Fall aus der ehemaligen Gemeinde Katharinenberg handelt
- der damalige Bürgermeister von Schierschwende hätte einen Anspruch gehabt, war aber durch die Gemeinde Katharinenberg abgemeldet
- nach seinem Ableben hat seine Witwe den Anspruch berechtigterweise geltend gemacht

Herr Holger Montag:

- Seite 7, Personalkosten – Steigerung um 14,4 %
- Seite 9, Personalkosten – Steigerung um 14 %
- Seite 12, Personalkosten – Senkung um 5 %

Frau Ninette Hahn:

- bezieht sich auf die vorhergehenden Aussagen bezüglich der beiden Mitarbeiterinnen der Finanzverwaltung

Herr Holger Montag:

- Seite 9, Dienstbezüge Beamte – Steigerung innerhalb von 2 Jahren um 14 %

Frau Ninette Hahn:

- begründet dies mit einer Stufensteigerung

Herr Holger Montag:

- Seite 12, Personalkosten – Senkung von 69 T€ auf 66 T€

Frau Ninette Hahn:

- bei einer Kollegin wurde die Stundenzahl nach Durchführung der Kommunalwahl wieder herabgesetzt

Herr Holger Montag:

- Seite 47, Straßeninstandhaltung – kündigt an, dass die CDU-Fraktion eine Erhöhung beantragen wird

Herr Marcel Hohlbein:

- sagt aus, dass bereits im letzten Jahr eine Erhöhung durch die CDU-Fraktion erfolgt ist; die Ausgaben wurden aber im letzten Jahr nicht geleistet, sondern an die Ortschaft Lengendorf unter dem Stein weitergereicht

Bürgermeister:

- verweist auf entsprechenden Beschluss des Gemeinderates

Herr Holger Montag:

- Seite 70, Miete Geräte – sagt aus, dass der Altvertrag des Traktors ausläuft; erfragt den Stand zu den Multicars

Bürgermeister:

- erläutert, dass der Traktor gewandelt wurde, damit die Raten gleich bleiben
- im kommenden Jahr laufen die ersten drei Multicars aus, d.h. man muss in diesem Jahr die weitere Verfahrensweise festlegen

Herr Holger Montag:

- kritisiert die Art und Weise der Vertragsabschlüsse ohne Gemeinderatsbeschluss
- Seite 74, Einnahmen aus Holzverkauf – da die Preise derzeit massiv steigen, sollte man überlegen, in diesem Jahr den Holzeinschlag zu steigern

Herr Dr. Dieter Herold:

- spricht sich gegen diesen Vorschlag aus, die Wälder sind überaltert und in einem katastrophalen Zustand

Bürgermeister:

- beruft sich auf den Wirtschaftsplan der Forstwirtschaft
- hat in der kommenden Woche einen Termin mit dem Förster; wird Thematik dort ansprechen
- greift Anregung auf, den Förster zu einer Sitzung einzuladen – sieht Ansatz

Herr Marcel Hohlbein:

- schließt sich dem an

Herr Karl-Josef Montag:

- Seite 76, Eigene Wohngebäude – interessiert sich für den Grund der Senkung der Einnahmen von 8,5 T€ auf 5 T€

Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass es sich um die Mieten und Pachten im Gemeindezentrum Wendehausen handelt
- der Ansatz belief sich auf 8,5 T€ und wurde im Laufe des Jahres geändert

Herr Holger Montag:

- Seite 81, Allgemeine Finanzwirtschaft – fragt an, ob die Aufwendungen durch die Umschuldungen berücksichtigt wurden

Frau Ninette Hahn:

- sagt aus, dass die Zinsersparnis erst im nächsten Jahr zum Tragen kommt

Herr Holger Montag:

- hätte sich im Finanzplan eine bessere Darstellung der Fördermittel des Feuerwehrfahrzeuges gewünscht

Frau Thérèse Kuhlmann:

- geplant ist eine Gesamtausgabe in Höhe von 191 T€
- die Festbetragsförderung beläuft sich auf 47,5 T€ zuzüglich eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses in Höhe von 144 T€

Herr Holger Montag:

- spricht die Breitbandversorgung und den Fehlbetrag in Höhe von 500 T€ an

Bürgermeister:

- bestätigt, dass dies eine Finanzierungslücke ist, die allerdings auf einer Kostenschätzung beruht

Herr Holger Montag:

- Seite 35 (Finanzplan), Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken – im Jahr 2022 ist nichts eingestellt, aber im Jahr 2023
- erkundigt sich, ob bereits ein konkreter Fall ansteht

Bürgermeister:

- verneint dies

Herr Holger Montag:

- bittet darum, am Verkauf nicht benötigter Grundstücke dran zu bleiben
- Seite 38 (Finanzplan), Zuführung zum Verwaltungshaushalt – 314 T€ sind eingestellt; die Erhöhung für die Folgejahre erscheint ihm zu optimistisch

Frau Ninette Hahn:

- führt aus, dass es sich hier um ein rechnerisches Ergebnis handelt

Herr Karl-Josef Montag:

- bittet darum, die Übersicht über Investitionen 2020 – 2024 (Nr. 09) um die konkreten Maßnahmen zu ergänzen

Bürgermeister:

- verweist auf Beschlussfassung des Gemeinderates, bei der die Maßnahmen festgelegt wurden
- die Reihenfolge bestimmt das Flurneuordnungsamt Gotha

Herr Holger Montag, Anfragen zum Vermögenshaushalt:

- Seite 14, Sportplatz Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- erläutert, dass es sich um eine Heizungserneuerung im Sportlerheim handelt

- Auftraggeber ist der Sportverein

Herr Karl-Josef Montag:

- vertritt die Meinung, dass es sich dann um einen Zuschuss an den Verein handeln müsste

Bürgermeister:

- sieht dies als Frage der Darstellung

Herr Holger Montag:

- Seite 20, Anliegerbeiträge – interessiert sich für die Abwicklung der Zahlungen

Bürgermeister:

- informiert, dass noch 300 T€ offen sind
- ein finaler Termin findet in der nächsten Woche diesbezüglich mit der Kommunalaufsicht statt

Herr Holger Montag:

- fragt zum Thema „Verkauf Jugendklub“ an, ob eine zu schaffende Alternative durch eine außerplanmäßige Ausgabe finanziell abgedeckt werden soll

Bürgermeister:

- möchte dies zu gegebener Zeit festlegen

Herr Holger Montag:

- verweist auf Seiten 5 und 6 des Vorberichtes; hält es für wenig sinnvoll, die letzten 10 Jahre aufzulisten

Bürgermeister:

- es soll die Entwicklung dargestellt werden; eventuell ist ein Zeitfenster von 10 Jahren sinnvoll

Herr Holger Montag:

- erkundigt sich zum Klimaschutzkonzept Diedorf und erbittet Informationsmaterial

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Planungskosten in Höhe von 100 T€ angedacht sind und es sich um ein energetisches Sanierungskonzept handelt – federführend ist die TEAG
- es kann sich jeder einbringen; ehem. ESDA ist ausschlaggebend
- lässt den entsprechenden Fördermittelbescheid im Qfile hochladen

Herr Holger Montag:

- Seite 23 – möchte wissen, um welchen Waldweg es sich handelt

Bürgermeister:

- ausgebaut werden soll das Verbindungsstück Diedorf Schacht, linker Weg aus Richtung Diedorf bis zum Querweg ehemaliges Rumpelloch

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht die Kindergartenzuschüsse an; besonders gestiegen ist der für Heyerode
- die Kindergärten sind seit Jahren voll – wie erklärt sich die Steigerung?
- hält es für sinnvoll, den Träger einzuladen – möchte Signal setzen

Bürgermeister:

- erhebt den Einwand, dass in der Einrichtung eine neue Leiterin tätig ist, die sich erst einarbeiten sollte
- für Betreuungszeiten bestehen gesetzliche Grundlagen; Personal muss für 10 Stunden vorgehalten werden

Herr Uwe Metz:

- wirft ein, dass dieses Problem auch teilweise Corona-bedingt ist; Kosten laufen weiter – die Einnahmen gehen teilweise zurück

Frau Ninette Hahn:

- gibt zur Kenntnis, dass die Erstattung des Landes nicht zu 100 % erfolgt

Bürgermeister:

- merkt an, dass diesbezüglich bereits Widerspruch eingelegt ist

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich, ob durch die Corona-Pandemie weitere Kosten für die Gemeinde entstehen, z. B. für das Testzentrum

Bürgermeister:

- verneint; das Testzentrum wird durch das DRK betrieben, die Gemeinde stellt nur die Räumlichkeiten
- er muss seinen Mitarbeitern auch die Möglichkeit anbieten, sich 2 x wöchentlich testen zu lassen – wird über das Testzentrum angeboten und ist für die Gemeinde kostenfrei (1 Test/Woche)
- lediglich die Masken für die Feuerwehr hat die Gemeinde bezahlt

07. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan 2020-2024

08. Beratung und Beschlussfassung: Antrag auf Befreiung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Bürgermeister:

- sieht nicht die Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes – Gemeinde befindet sich finanziell nicht in völliger Schieflage
- Frau Linke hat den erneuten Antrag abgefordert
- bittet um Beauftragung der Antragstellung durch den Bürgermeister

09. Beratung und Beschlussfassung: Umschuldung von Krediten

Frau Ninette Hahn:

- Daten werden am Sitzungstag tagaktuell abgefragt (Tischvorlage)
- es erfolgen 6 Abfragen über 797 T€

10. Beratung und Beschlussfassung: Abwägungsbeschluss B-Plan „Auf dem Schafhof II“, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- eingegangene Anregungen und Bedenken (auch abwasser- und trinkwasserrechtlich) konnten bisher noch nicht restlos geklärt werden; eventuell ist eine nochmalige Rückstellung der Thematik nötig

11. Beratung und Beschlussfassung: Veräußerung von Grundbesitz Gemarkung Faulungen Flur 1, Flurstücke 29/185, 29/187 (ehem. Gemeindeverwaltung)

Bürgermeister:

- hat den Gemeinderat per Mail bereits darüber informiert, dass Herr Gaßmann sein Angebot zurückgezogen hat
- die Beschlussvorlage wird entsprechend für die Veräußerung an Herrn Geißler vorbereitet

12. Beratung und Beschlussfassung: Bestellung einer Wahlleiterin sowie einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Wahlen 2021

Bürgermeister:

- gibt bekannt, dass eine personelle Veränderung vorgenommen wird: Frau Höppner – Noll übernimmt die Stellvertretung für Frau Riesener
- Frau Höppner – Noll soll langfristig in die Wahldurchführungen eingebunden werden

13. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

14. Bürgeranfragen

15. Stand Baumaßnahmen

16. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

17. Verschiedenes

8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- Schwimmbad Lengenfeld unterm Stein: es sind keine Änderungen bezüglich der Eintrittspreise vorgesehen
- MVZ Diedorf: der Vertrag ist abgeschlossen, hat die Ärztin bereits kennen gelernt; Umbaumaßnahmen laufen planmäßig
- Obermühle Heyerode: Projekt schreitet voran; Beratung mit Straßenbauamt hat stattgefunden; wird im Ortschaftsrat besprochen
- Tourismus: informiert über Beratung der Ortschaftsbürgermeister sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales in der vergangenen Woche; die Berichterstattung durch die Ausschussvorsitzende erfolgt in der kommenden Gemeinderatssitzung

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- gibt zur Kenntnis, dass am Gaiberg in unmittelbarer Nähe einer Sitzeinrichtung durch die Agrargenossenschaft ein großer Misthaufen abgelagert ist – die Gemeinde sollte hier zumindest ihr Missfallen zum Ausdruck bringen

Herr Holger Montag:

- sagt aus, dass dies nicht zulässig ist; es gibt hierzu verschärfte Vorschriften
- regt Nachfrage beim Landwirtschaftsamt an

Bürgermeister:

- berichtet, dass das Thema Grünschnitt und Biotonne derzeit im Kreistag besprochen wird
- die Biotonne soll nur auf Antrag ausgegeben werden
- kann sich Entgegennahme von Grünschnitt auf dem Gelände der Agrargenossenschaften in Diedorf und Lengenfeld unterm Stein sowie in Heyerode bei Bernward Hunstock vorstellen
- die Zuständigkeit liegt beim Landkreis

9. Verschiedenes

Herr Dr. Dieter Herold:

- stellt Anfrage bezüglich des Fußballvereins bzw. der Bildung von Dorfmanschaften

Bürgermeister:

- bestätigt die Bestrebungen von Soccer-City bei der Gründung eines separaten Vereins mit Dorfmanschaften aus den einzelnen Ortschaften

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin